

Freisgauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reuzingen), Breisach, Ettendorf, Wädlingen und am Kaiserstuhl.

Abonnementspreis: Einmalig 20 Pf., vierteljährlich 60 Pf., halbjährlich 100 Pf., jährlich 180 Pf. (Postgebühren inbegriffen). Einzelhefte 2 Pf.

Emmendingen, Donnerstag, 18. August 1921. (Rath: Helena) 56. Jahrgang.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 17. Aug. Die „Deutsche Wg. Ztg.“ bestätigt die Zeitungsmeldung, daß bei den vorliegenden Steuerplänen Erwägungen eine Rolle spielen, wie man die Schwere bzw. Goldwerte zur Deckung unserer Verpflichtungen der Entente gegenüber nutzbar machen könne. Das Blatt fügt hinzu, daß über die Verwendung der Goldwerte für die neuen Steuern noch immer das Kabinett berate.

Berlin, 18. Aug. Unter den neuen Gesetzsvorlagen, die dem Reichstag zugehen werden, befindet sich laut „Deutscher Wg. Ztg.“ auch ein Entwurf betreffend Schaffung einer Reichskriminalpolizei, die eine möglichst scharfe Bekämpfung des überhandnehmenden Verbrechertums bezweckt.

Berlin, 17. Aug. Gestern Nachmittag fand eine Besprechung der Parteiführer mit dem Reichsfinanzrat, an der sämtliche Fraktionen außer den Deutschnationalen und den Kommunisten teilnahmen. In dieser Besprechung wurde die allgemeine innen- und außenpolitische Lage erörtert. Unter den zur Debatte stehenden Tagesfragen nahmen die obersteifische Frage und namentlich die großen Steuererlässe einen besonders breiten Raum ein. Dem „Vorwärts“ zufolge sei man darüber einig gewesen, daß für die augenblickliche Finanzierung ein Ausleih durch geordnete Teuerungsmaßnahmen für die Beamten und Arbeiter geschaffen werden müsse.

Berlin, 18. Aug. Der Reichsfinanzrat hat gestern eine längere Besprechung mit den einzelnen Parteiführern, insbesondere mit dem Vertreter der deutschen Volkspartei und der unabhängigen sozialdemokratischen Partei über die innen- und außenpolitische Lage. Die für gestern Nachmittag im Ausschusse des Reichstages abgehaltene Sitzung der Ausschüsse wurde von der Reichsregierung über die Zahl der Arbeitnehmervertreter mit unwesentlichen Veränderungen angenommen. Der Gesetzentwurf wird nunmehr dem Reichstag vorgelegt werden.

Die von der Neureformkommission formulierten Forderungen, die die Beamtenfrage der Regierung in der Steuerfrage vorzulegen gebietet und die u. a. die Gewährung eines laufenden Teuerungszuschusses u. 5000 M. für alle Beamten verlangen, wurden von dem Bundesauschuß angenommen.

München, 17. Aug. Zu der gestern von uns berichteten Meldung, daß das Reichsfinanzministerium auf das Ersuchen der bayrischen Regierung betr. Anwendung des § 42 des Reichsgeldverordnungs aus Bayern einen ablehnenden Bescheid erteilt habe, wird von amtlicher bayerischer Seite erklärt, daß eine solche Antwort der Reichsregierung zwar ergehen ließe, daß die Verhandlungen aber noch nicht abgeschlossen sind, da die Vertreter Bayerns mit den Reichsstellen in Berlin noch verhandeln.

Um Oberschlesien.

Berlin, 17. Aug. In Vertretung der Berliner Volkspartei der alliierten Mächte, die 3. Z. alle von Berlin abwesend sind, haben heute Nachmittag die Geschäftsträger der Alliierten im Auswärtigen Amt vorgeprochen, um an die deutsche Regierung das angeforderte Ersuchen zu richten, alle diejenigen Maßnahmen zu treffen, die zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung in Oberschlesien wesentlich sind.

Berlin, 17. Aug. Der Reichsfinanzrat empfing heute den Vertreter der „Wirtschaftlichen Zeitung“ und machte ihm einige Mitteilungen über den Standpunkt der Reichsregierung in der obersteifischen Frage. Dabei gab der Reichsfinanzrat, daß der Reichsregierung keine Mitteilung zugegangen sei über die Struktur des Reichsbundes, es sei lediglich mitgeteilt worden, daß der Oberste Rat die Grenzfestlegung verlagert hat. Mit klopfendem Herzen hat das deutsche Volk die Entscheidung des Obersten Rates erwartet, aber auch mit dem festen Vertrauen, daß die historische, kulturelle und wirtschaftliche Legitimation Deutschlands auf Oberschlesien anerkannt würde, welche die Zuteilung Oberschlesiens an Deutschland zur Notwendigkeit macht. Es wäre gefährlich und für den europäischen Frieden verhängnisvoll, wenn im Osten Deutschlands ein Militärstaat entstehen würde, der in erster Linie der Beherrschung Deutschlands dienen sollte. In der Mitteilung der Entscheidung möglichst kurz sein sollte, erkläre er ein stilles Einverständnis, daß man sich an Oberschlesien schwer veräußern, wenn man es noch lange in der schwelenden Pein lasse. Der Streitgegenstand Oberschlesien stelle sich nicht als irgend eine Grenzfrage dar, sondern das Schicksal dieses Landes seit mit dem Weltfrieden der Deutschen und den Interessen des Völkerverbundes aufs engste verknüpft. Die Entscheidung über Oberschlesien kann nicht anders fallen als im deutschen Sinne. Nach den Prinzipien des Völkerverbundes muß Oberschlesien deutsch bleiben, denn die Bevölkerung will es, wie die Abstammung ergeben hat.

Die griechisch-türkischen Kämpfe.

Paris, 16. Aug. Nach einer Zusammenkunft am 17. August haben die Kommissare die Halbinsel Izmid geräumt.

Sonstige Meldungen.

Paris, 17. Aug. Bei dem Besuch der amerikanischen Botschafter, Miron T. Gorris, heute Nachmittag am Quai d'Orsay abfahrende, überreichte ihm Briand die französische Antwort auf die Einladung zu der am 11. November in Washington stattfindenden Abrüstungskonferenz. Die französische Regierung nimmt die Einladung an und teilt mit, daß der Ministerpräsident Frankreich vertreten wird.

Paris, 17. Aug. Nach dem Besuche wird in gutunterrichteten Kreisen berichtet, daß im Gegensatz zu dem, was früher gesagt wurde, Briand in Washington die Debatte nicht einzeln und allein auf die Entwaffnungsfrage beschränken verstanden wird. Der französische Ministerpräsident soll der Ansicht sein, daß die Konferenz allgemein für die großen internationalen Probleme zur Sprache zu bringen und die amerikanische Freunde für eine Darstellung der sozialen Missstände der französischen Politik aller Welt gegenüber hinzuwirken.

Rom, 17. Aug. Im Ministerrat haben Bonomi, della Torretta und Soleri Bericht erstattet über das Ergebnis der Pariser Konferenz, in erster Linie auch über die Finanzfragen. Der Ministerrat hat beschlossen, zwei Bataillone als Verstärkung der italienischen Truppen nach Oberschlesien zu entsenden.

London, 16. Aug. Unter der Überschrift „Die Wahrheit über Deutschland“ veröffentlicht die „Daily News“ eine Artikel, in dem „Daily News“ einen Artikel, in dem er erklärt, daß die im Auslande über den angeblichen Wohlstand Deutschlands verbreiteten Gerüchte nicht der tatsächlichen Lage entsprechen. Deutschland lebe von Kredit, und das deutsche Volk befinde sich in einem Zustande der Verarmung.

London, 17. Aug. In seiner Unterhausrede sagte Lloyd George u. a., die Sicherheit Frankreichs hänge davon ab, daß jedes Anzeichen von Bewußtsein getrieben werde, daß er sich die ganze Welt zum Feinde mache. Die Griechen und Türken müsse man ihre Kämpfe aussetzen lassen; der Vertrag von Sevres werde wohl gewiss geändert werden müssen. Die Hungersnot in Rußland sei die furchtbarste Hungersnot, die die Welt seit Jahrhunderten betroffen habe. Unter den 35 Millionen hilflosen bedürftigen Menschen seien 30 Prozent Kinder. Bei einer solchen Not dürfe das politische Gemeinwohl nicht zur Ausübung gebracht werden. Alle Hilfe müsse auch wirklich den Notleidenden zugunsten kommen. Wenn die Sowjetregierung Vertrauen schaffen wolle, das die Handbetswelt bewegen könne, jetzt einzugreifen, müsse sie auch erklären, daß sie ihre Verpflichtungen anerkenne. Schließlich sprach Redner von der Not in allen Ländern, die Washingtoner Abrüstungskonferenz komme nicht eine Stunde zu früh. Gorge und Sabrier dürften niemals wieder die Welt in einen solchen Sumpf des Elends führen. (Beifall.) — Als die befriedigende Erklärung über die internationale Lage seit dem Waffenstillstand wurde von Aquitid die Rede Lloyd Georges bezeichnet. Thomas erklärte, es sei die Ansicht der Arbeiterpartei, daß Lloyd George in Bezug auf die obersteifische Frage die überwältigende Mehrheit des englischen Volkes hinter sich habe. Barnes erklärte, die Sicherheit Frankreichs beruhe nicht in der Zerstückelung Deutschlands, sondern darin, mit der ganzen Welt Freundschaft zu schließen.

Zu den Vorgängen in Oberschlesien.

Berlin, 17. Aug. In Bezug auf die Besprechung des Obersten polnischen Volksrates zwischen Deutschen und Polen stattfand, fand gestern in Katowitz eine Verammlung der Führer aller deutschen und polnischen Gewerkschaften und Parteien statt. Nach eingehender Besprechung wurde beschlossen, getrennte Auftritte an die obersteifische Bevölkerung gleichzeitig in den deutschen und polnischen Zeitungen zu veröffentlichen.

Die griechisch-türkischen Kämpfe.

Paris, 16. Aug. Der „Matin“ ist eine bezeichnende Kritik an der Reparationskommission. Unter den 1100 Entschädigungen, die sie bis heute fällte, befände sich nicht eine, die auch nur einen einzigen Franken in die Kasse des französischen Staates fliessen ließ. Sie fand aber Mittel und Wege, sich von Deutschland in Umschlagzahlungen von je 25 Millionen die ungeheuren Summen auszahlen zu lassen, die sie nötig hat um ihre unzähligen Angehörigen zu bezahlen.

Das Blatt ist dann Kritik an den hohen Gehältern, angefangen mit dem Schatzminister, dann die 200 Fr. im Monat verdienen, bis zu den Delegierten, die eine halbe Million jährlich bekommen. Das Blatt behauptet, Deutschland habe der Reparationskommission mitgeteilt, e könne bis Ende August die noch zu zahlenden 500 000 Goldmark in Devisen nicht aufweisen. Das Blatt meint, es werde hierdurch fast unmöglich, die deutschen Schuldverpflichtungen an den Markt zu bringen.

Zum Schluß trägt das Blatt: Was macht man mit den Devisen, die unmissbar nach den gewonnenen Kriegen der Bankrott Frankreich vorbereiten haben? und antwortet darauf: Man gibt neuen Straßen ihren Namen.

Der italienische Ministerpräsident Bonomi über die Pariser Verhandlungen.

Rom, 16. Aug. (Stefani.) Nach seiner Rückkehr von Paris unterrichtete Ministerpräsident Bonomi die Vertreter der Presse über die Verhandlungen in Paris. Die Minister des Auswärtigen, der Finanzen und des Schatzes waren ebenfalls anwesend. Bonomi erklärte, die Zustimmung Oberschlesiens an einen einzigen Staat sei einstimmig abgelehnt worden. Um die Gefahr eines Bruchens des Völkerverbundes zu vermeiden, habe Italien vorgeschlagen, den Völkerverbund um ein allgemeines Urteil zu eruchen. Die obersteifische Frage sei an den Völkerverbund übertragen worden, der seine Meinung dem Obersten Rat mitteilen wird; dieser wird sie sich zu eigen machen. Der Minister des Auswärtigen fügte hinzu, daß die beiden Parteien Deutschland und Italien angebot werden könnten.

Die Hungersnot in Rußland.

London, 16. Aug. „Daily Telegraph“ berichtet, die britische Vertretung in Moskau habe sich davon überzeugt, daß die im Auslande über die russische Hungersnot verbreiteten Nachrichten in keiner Weise übertrieben sind. Die Katastrophe in Rußland liege im Gegensatz zum großen zu sein, als sie in den pessimistischen Kreisen geschätzt wurde. Die größte Gefahr liege in der Tatsache, daß sich die Hungersnot im nächsten Jahre zweifelslos in größeren Maße wiederholen werde. Nach einer weiteren Meldung des „Daily Telegraph“ veranlassen die Bauern und Deputierte des roten Bettes in den kleinen Städten und Dörfern Rußlands Hungerprogramme.

Irland nimmt die englischen Bedingungen nicht an.

Dublin, 17. Aug. Im Sinnfeiner Parlament erklärte Devalera: „Wir können die englischen Bedingungen nicht annehmen und wollen sie nicht annehmen.“ Irland wird nicht den Status einer britischen Dominanz angeboten. Die Iren beschließen, mit aller Macht Widerstand zu leisten und sind bereit, fünfzig verurteilten Anführern nicht entgegenzutreten. Die Iren sind bisher nicht vor Gericht zurückgewiesen, sie werden auch jetzt nicht zurückgewiesen, weil mehr Waffen beschlagnahmt worden sind.“

Amtliche Bekanntmachungen.

Aufbewahrung von Steuerkarten.
Diensten Arbeitnehmern, die noch Steuerkarten erhalten haben, wird aus ihrem Dienste ausgeschiedenen Arbeitnehmern in Verwahrung haben, werden ersucht, diese Steuerkarten bis 15. September d. J. an uns abzuliefern und dabei ein Verzeichnis darüber in doppelter Fertigung einzuwickeln. Das Verzeichnis ist mit dem Namen und dem Namen der Arbeitnehmer und dem Betrag der in den einzelnen Steuerarten einbehalten und entwerteten Steuerarten zu versehen. Die eine Fertigung dieses Verzeichnisses erhält der Arbeitgeber mit Empfangsbestätigung und die andere Fertigung dient zur Aufzeichnung für die Aufhebung der darin aufgeführten Steuerarten. Die eine Fertigung dieses Verzeichnisses erhält der Arbeitgeber mit Empfangsbestätigung und die andere Fertigung dient zur Aufzeichnung für die Aufhebung der darin aufgeführten Steuerarten. Die eine Fertigung dieses Verzeichnisses erhält der Arbeitgeber mit Empfangsbestätigung und die andere Fertigung dient zur Aufzeichnung für die Aufhebung der darin aufgeführten Steuerarten. Die eine Fertigung dieses Verzeichnisses erhält der Arbeitgeber mit Empfangsbestätigung und die andere Fertigung dient zur Aufzeichnung für die Aufhebung der darin aufgeführten Steuerarten.

Dehndgras-Versteigerung.

Die Gemeinde Regal versteigert am nächsten Montag, den 22. August d. J., vormittags 8 Uhr anfangend, auf dem Rathaus alle das Dehndgras pro 1921 ab ca. 76 ha Gemeinde-Weiden mit Vorgriff.

Reiservereinigung ehemaliger Kriegsfangener.

Ortsgruppe Emmendingen und Umgebung.
Liebesgaben können ein von:
Herrn Stadtpfarrer Gertmann . . . 10.-
Herrn Direktor Baumgartner . . . 50.-
Ungeannt . . . 5.-
Ungeannt . . . 5.-
Ungeannt . . . 20.-
Wir danken den edlen Spendern recht herzlich.
Im Namen der Abwandsammler:
Der Vorstand.

Bienenzuchtverein.

Nächsten Sonntag, den 21. d. Mts., nachmittags 1/3 Uhr
Der Vorstand: Böhler.

Verammlung.

Der Vorstand: Böhler.

Nur solche Vorrat.

Schafwolle
schöne gewaschene lange
15 Pfund nur 265 Mark
Nur solche Vorrat
schöne gewaschene lange
15 Pfund nur 265 Mark
Nur solche Vorrat
schöne gewaschene lange
15 Pfund nur 265 Mark

Weißkohl, Rotkohl, Kartoffeln, Zwiebeln.

Der Vorstand: Böhler.

Schweiße.

Der Vorstand: Böhler.

Reklametafeln.

Der Vorstand: Böhler.

Todes-Anzeige.

Karl Ankermann
geb. Roser
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter
Christine Luise Wolfperger
geb. Roser
Für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zu ihrer letzten Ruhestätte und für die Kranzspenden sagen wir den innigsten Dank. Besonders danken wir dem verehrlichen Herrn Stadtpfarrer Wanner für die trostreiche Leichenrede, dem Gesangverein und seinem Dirigenten Herrn Lisecke für den erhebenden Grabgesang.
Windenrente, den 16. August 1921.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Wolfperger, Allbürgermeister.
Familie Wilhelm Gerber, Kollmarsroute.
Familie Wilh. Wolfperger jg., Windenrente.

Fußball-Verein.

Pflichtübungsspiel
Donnerstag, 18. August, von 7 bis 8 1/2 Uhr abends
1. Mannschaft gegen 2. u. 3. Mannschaft.
Abfahrt der Teilnehmer nach Willingen Samstag nachm. 3⁰⁰ über Freiburg.
Der Vorstand.

Ein Boyen parte.

Friedens - Hantsäcke
sehr preiswert abzugeben bei
B. Hertenstein
Markgrafenstraße 51
Emmendingen.

76er - Tag.

Gemütl. Zusammensein
Samstag, den 20. August, abends
Sonntag, den 21. August
6⁰⁰ Uhr vorm.: Sammlung auf dem Karlsplatz
9⁰⁰ Uhr abends: Amusee nach dem Friedhof
10⁰⁰ Uhr: Gedenkstunde für die Gefallenen u. Toten auf dem Heldenfriedhof
11⁰⁰ Uhr: Festzug durch die Stadt: Bismarck, Bahnhof, Berthold-Wedder, Kempert, Kaiserstrasse, Karlsplatz
2⁰⁰ Uhr nachm.: Festakt in der Kunst- und Festhalle
6⁰⁰ Uhr Ball.

Die weltberühmten Passionsfestspiele.

100 m tief, in Freiburg i. B. unter Zugrundelegung des alten Oberammergau Urtextes unter Leitung und Mitwirkung der bayrischen bayerischen Christus und Judendarsteller. Bühnen Adolf und Georg Passnacht. Mitbestimmung der Festspielanlage 40 000 qm Spielplatz von 16. Juli ab, jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen bis Ende September. Anfang 1 1/2 Uhr, Ende 7 Uhr, 1500 Mitwirkende. Auskunst und Prospekt kostenlos durch B. Grotzhard, Freiburg i. B., Kaiserstrasse 132. Fernruf 479. Schulen und Vereine erhalten Preisermäßigung. Die Festleitung.

Säcke.

Der Vorstand: Böhler.

Buhl u. Zimmermann.

Der Vorstand: Böhler.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter
Christine Luise Wolfperger
geb. Roser
Für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zu ihrer letzten Ruhestätte und für die Kranzspenden sagen wir den innigsten Dank. Besonders danken wir dem verehrlichen Herrn Stadtpfarrer Wanner für die trostreiche Leichenrede, dem Gesangverein und seinem Dirigenten Herrn Lisecke für den erhebenden Grabgesang.
Windenrente, den 16. August 1921.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Wolfperger, Allbürgermeister.
Familie Wilhelm Gerber, Kollmarsroute.
Familie Wilh. Wolfperger jg., Windenrente.

Rheinische Creditbank.

Niederlassung Emmendingen
Marktplatz
Aktienkapital u. Reserven 150 Mill. Mark
Fernsprecher Nr. 99
Telegr.-Adr.: Creditbank
Postfachkonto Karlsruhe Nr. 34000.
Besorgung aller Arten Bankgeschäfte
Vermögensanlage und -Verwaltung.

Fabrikzieren.

Schnitzler-Schmid
Schirmfabrik Emmendingen
Spezialbehandlung chron. Beineiden
(offene Wunden, Salzfuss etc.)
Heilung ohne Betäubung und ohne Bettruhe.
Sprechstunden, auch Sonntags, tägl. von 11-5 Uhr.
Freiburg i. Br., Schwimmbadstr. 28.
Früher Assistentin bei Dr. Viogger.
Spezialarzt für Beinbrüche in Strassburg.

Wieder eingetroffen.

Bruchreis
an Grossverbraucher entspr. Preisnachlass
Hertenstein
Markgrafenstr. 51
Emmendingen.
Artikel für die Krankenpflege
empfohlen 4867
Durkhardt & Kraft
Emmendingen
Karlsruherstrasse

Die Hundenacht.

Der Vorstand: Böhler.

Futter- und Maschinen.

Der Vorstand: Böhler.

Zolterhöhung auf Tee u. Kaffee.

Der Vorstand: Böhler.

1 Kalbin.

Der Vorstand: Böhler.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Emmendingen.
keine Singstunde
Nächste Singstunde Mitt- woch, den 24. August.
Der Singsang:
Singe sofort oder auf 1. September ein Lichtig
Mädchen
für Küche und Haushalt.
In der Nähe des Geld- dieses Blattes.
4878
Jungere Mann welcher mit hat das
4879
Bäckerhandwerk
zu erlernen, kann sofort eintreten bei
H. Schreiner, Bäckermeister
Emmendingen.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

Fahrräder.

Der Vorstand: Böhler.

Emil Sitti.

Der Vorstand: Böhler.

Obst- und Obstpresse.

Der Vorstand: Böhler.

Wieder eingetroffen.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

Sahrrad-Mantel und Schlauche.

Der Vorstand: Böhler.

Mois Meyer.

Der Vorstand: Böhler.

Die Hundenacht.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

W. Reichelt.

Der Vorstand: Böhler.

Bruchreis.

Der Vorstand: Böhler.

Blusen Sommerkleider, Kinderkleider, Kästchen, Gardinen, Tischdecken, Socken, Herrensätze, Kravatten, Hüte usw., reinigen Sie chemisch selbst mit Sabol, chem. Reinigung im Hause. M. 2. — in allen Einzelh. Gesch. erh.

Zwieback Marmelade Pak. 4 Mk. 2.50. In Gläsern. 4987

Ämtliche Bekanntmachungen

Dr. 157. Nachforschungen über die Nachlassenschaft der... Mit der Nachlassenschaft wird in den nächsten Tagen begonnen...

Angewort: Der Landwirt Gotthilf Griger in Wählungen hat als Mitbesitzer zum Zwecke der Ausschließung der Eigentümer des Grundstücks...

Freibank Emmendingen.

Freitag früh von 7 Uhr ab wird... das Publikum zu Mitt. 4. — anschauen.

Oehmdgras-Versteigerung.

Den Oehmdgraswachs unserer Wiesen in 91 m b u r g veräußern wir am Montag, den 22. August, vormittags 8 Uhr im „Saubenwirtsbaus“ in Nimbürg.

Ware wird teuer

Ich aber bin in stande durch meine sehr günstigen Einkäufe noch zu staunend billigen Preisen folgenden abzugeben: Herren-Anzüge in allen Farben, modern, elegant und neu...

Günstige Gelegenheiten.

1 Posten Herren-Anzüge v. 280 M. an Burscher- u. Knaben-Anzüge „ 150 „ Arbeitskleider, starke Qualität „ 50 „

In 5 Minuten

und Sie erlöset von den quälenden Kopfschmerzen und Neuralgie Schmerzen bei Gebrauch von GERMOSAN Kapseln (ges. gesch.) — nach ärztlichem Urteil das erfolgreichste Mittel der Gegenwart...

Brennerei-Einrichtungen

L. Waibel & Sohn Freiburg i. Br. Mech. Werkstätte u. Kupferschmiederei Eschholzstrasse 22. — Telefon 1460. Wir bitten um Lagerbesuch.

Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener Ortsgruppe Emmendingen und Umgebung.

Eintrittskarten z. Theater werden für Mitglieder nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte im Programmbüro...

Prima Seifenpulver

Schmierseife, Toiletteseifen Kernseifen Schuhcreme 25 % Palmkernöl-Seifenflocken Wagenfette etc. am billigsten durch Firma Robert Schneider Lehenerstr. 37 Freiburg i. B. Telefon 2860. 4903

Die weltberühmten Passionsspiele

auf der größten Freilichtbühne der Welt, 200 m breit, 100 m tief, in Freiburg i. B. unter Zusageführung des alten Oberammergauers...

Nur solange Vorrat versenden wir

schöne gewaschene lange Schafwolle (trockene Ware, daher kein Gewichtverlust) zum Verspinnen für Anzugstoffe, Kleider, Decken, Strickgarne. 15 Pfund nur 265 Mark

20 neue Schnittmuster

enthalten jedes der Winter-Albums. für die praktische SCHNEIDEREI nur 8 Mk. überall zu haben wo nicht, vom Verlag Otto Beyer, Leipzig

Theodor Engler

Freiburg i. Br. empfiehlt: Elektromotoren für alle Spannungen mit Kupferwicklung, Dreschmaschinen mit und ohne Reinigung für Hand- u. Kraftbetrieb...

Riefen-Verdienste.

Zu melden bei Ja. Robert Schneider Lehenerstr. 37 Freiburg Telefon 2860. Eine ältere gute Milchkuh (Friedenskuh) mittl. Statur weibl. u. vorzuzieh. zu verkaufen. Preis 4500.

Öffentl. Volksversammlung

Nächsten Samstag, den 20. August, abends 8 Uhr spricht in öffentlicher Versammlung in Emmendingen im Bantzschens Gartensaale

der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Baden der deutschen Volkspartei Herr Professor Weber aus Baden-Baden

über das Thema: „Die politische Bedeutung der Landtagswahlen in Baden.“ — Jedermann ist freundlichst eingeladen. — Eintritt frei Freie Aussprache! Deutsche liberale Volkspartei.



Wundheilungsmittel

FLAMMER Trifluoräthylalkohol Hersteller Kraemer & Flammer Heilbronn

Zahn-Praxis

Norbert Ruh, Dentist Freiburg i. B., Rosastr. 19 1 Minute vom Bahnhof

Crystalzucker

W. Reichelt, Emmentaler, empfiehlt meine Spezial-Emmentaler- u. Reparatur-Werkstätte für Fahrräder

Gummi

W. Reichelt, Emmentaler, empfiehlt meine Spezial-Emmentaler- u. Reparatur-Werkstätte für Fahrräder

Bruchreis

W. Reichelt, Emmentaler, empfiehlt meine Spezial-Emmentaler- u. Reparatur-Werkstätte für Fahrräder

Tee

Hugo Kromer, Emmentaler, empfiehlt meine Spezial-Emmentaler- u. Reparatur-Werkstätte für Fahrräder

Kakao

Hugo Kromer, Emmentaler, empfiehlt meine Spezial-Emmentaler- u. Reparatur-Werkstätte für Fahrräder

Milchkuh

nebt Kalb zu verkaufen. Haus 93. Wählungen. 4500

Vereinigung der Ruhestandsbeamten u. deren Hinterbliebenen. Die Obenbenannte werden zwecks Gründung einer Vereinigung...

Männer-Bier

Jeden Donnerstags abends 8 Uhr in der Marktschule. Ein Jüngerer 4890

Arbeiter

für Kolplaborarbeit. Haber Thyringer Eisgewerk

Mädchen

zur Mithilfe im Haushalt und zu 2 Runden wöchentlich. Gute Bezahlung und unter Lohn.

50000.

auf eine gute Sache. Gute Versicherung zu günstigen Prämien. Best. Oberen unter Nr. 484 an die G. d. B.

Landhaus

Mit 4-8 Hektar ab 1000 Mk. abwärts. In Garten, ober oder unterhalb. In der Nähe von Freiburg.

Zu verkaufen:

verchiedene neue Küfer, Kisten, Zäune u. Krautständer sowie ein neues Gittergatter

Küchenherd

zu verkaufen. Zu erfragen in der G. d. B.

Körbe

und sonst verschiedenes Fachmaterial. Colquhoun, Kirchhof 28 Emmendingen.

Hühneraugen

zu verkaufen. Zu erfragen in der G. d. B.

Utmöbel-Stelle

gemeinnützige Hauswirtschaftliche An- u. Verkauf

Wasserstr. 2

Freiburg. werden Sie sicher los durch Holzwagen-Lieferant Hermann a. d. Büchel...

Drucksachen

aller Art liefert nach Maß aller Druck- u. Verlagsverm., Döllner, Emmendingen.

Freisgauer Nachrichten

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Preis: 20 Pf. pro Quartal. Ein Jahrgang 60 Pf.

Ver kündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Eutenheim, Waldburg und am Kaiserstuhl.

Nr. 192 (Evauc.: Gebald) Emmendingen, Freitag, 19. August 1921. (Rath.: Gebald) 56. Jahrgang.

Die Vorgänge im Deutschen Reich.

Berlin, 19. Aug. Wie die Blätter aus parlamentarischen Kreisen erfahren, ist mit einem Zusammenstoß des Reichstages am 6. September nicht mehr zu rechnen. Die Einberufung wird vielmehr auf einen späteren Zeitpunkt verschoben...

Die Vorgänge in West-Ungarn.

Wien, 18. Aug. Wie die Blätter erfahren, wird morgen die Räumung Westungarns durch Ungarn und die allmähliche Übergabe an die Entente-Kommission und sodann an die österreichischen Behörden beginnen...

Um Oberschlesien.

Paris, 18. Aug. Nach dem „Temps“ nimmt man an, daß die Bevölkerung des Völkerbundes über Oberschlesien, die am 29. August beginnt, zunächst nur einen Tag dauern wird...

Zu den Vorgängen in Oberschlesien.

Breslau, 19. Aug. Die von den Polen noch in Lagen jenseits der Grenze festgehaltenen 250 deutschgebliebenen Oberschlesier werden durch Vermittlung der internationalen Kommission in den nächsten Tagen freigelassen.

Sonstige Meldungen.

Berlin, 18. Aug. Das „Tagblatt“ erzählt, daß Verhandlungen zwischen deutschen und italienischen Regierungsvertretern zur Abfassung eines Handelsabkommensunterwerfes geführt worden seien...

Die gegenfeitige Verpflichtung, unverzügliche Verhandlungen über ein weitgehendes Wirtschaftliches und Handelsabkommen zu eröffnen.

die gegenseitige Verpflichtung, unverzügliche Verhandlungen über ein weitgehendes Wirtschaftliches und Handelsabkommen zu eröffnen. 2. Die Verpflichtung Rußlands, Italien diesen Verpflichtungen und Vorteile wie den anderen Ländern zuzugestehen...

Wien, 18. Aug.

Wie die Blätter erfahren, wird morgen die Räumung Westungarns durch Ungarn und die allmähliche Übergabe an die Entente-Kommission und sodann an die österreichischen Behörden beginnen...

Wien, 18. Aug.

Nach einer Meldung der West-Union aus London wird aus Washington berichtet, daß Präsident Harding erklärt habe, die Stabilisierung der Weltwirtschaft könne nicht durch künstliche Methoden, sondern nur auf natürlichem Wege erreicht werden...

Paris, 16. Aug.

Der französische Abgeordnete Jean Maillet hat an Briand folgendes Schreiben gerichtet: Herr Ministerpräsident! Die Kammer hat in ihrer letzten Sitzung den formellen Wunsch ausgesprochen, daß eine französische Politik getrieben werde...

Wien, 17. Aug.

Dem Messager zufolge sind die Verhandlungen mit der sowjetrussischen Delegation über ein wirtschaftliches Abkommen dem Abschluss entgegen. Das Abkommen, das in Kürze unterzeichnet werden wird, enthält folgende Hauptbestimmungen: 1.

Wien, 18. Aug.

Nach einer Meldung der West-Union aus London wird aus Washington berichtet, daß Präsident Harding erklärt habe, die Stabilisierung der Weltwirtschaft könne nicht durch künstliche Methoden, sondern nur auf natürlichem Wege erreicht werden...

Paris, 18. Aug.

Nach einer Meldung der West-Union aus London wird aus Washington berichtet, daß Präsident Harding erklärt habe, die Stabilisierung der Weltwirtschaft könne nicht durch künstliche Methoden, sondern nur auf natürlichem Wege erreicht werden...

Wien, 18. Aug.

Nach einer Meldung der West-Union aus London wird aus Washington berichtet, daß Präsident Harding erklärt habe, die Stabilisierung der Weltwirtschaft könne nicht durch künstliche Methoden, sondern nur auf natürlichem Wege erreicht werden...

Paris, 16. Aug.

Der französische Abgeordnete Jean Maillet hat an Briand folgendes Schreiben gerichtet: Herr Ministerpräsident! Die Kammer hat in ihrer letzten Sitzung den formellen Wunsch ausgesprochen, daß eine französische Politik getrieben werde...

Wien, 17. Aug.

Dem Messager zufolge sind die Verhandlungen mit der sowjetrussischen Delegation über ein wirtschaftliches Abkommen dem Abschluss entgegen. Das Abkommen, das in Kürze unterzeichnet werden wird, enthält folgende Hauptbestimmungen: 1.

Interparlamentarische Konferenz in Stockholm.

Stockholm, 17. Aug. Die Verhandlungen der interparlamentarischen Konferenz wurden heute vormittag im Reichstagsgebäude in Anwesenheit des Ministerpräsidenten des Reiches eröffnet.

Wien, 18. Aug.

Nach einer Meldung der West-Union aus London wird aus Washington berichtet, daß Präsident Harding erklärt habe, die Stabilisierung der Weltwirtschaft könne nicht durch künstliche Methoden, sondern nur auf natürlichem Wege erreicht werden...

Paris, 16. Aug.

Der französische Abgeordnete Jean Maillet hat an Briand folgendes Schreiben gerichtet: Herr Ministerpräsident! Die Kammer hat in ihrer letzten Sitzung den formellen Wunsch ausgesprochen, daß eine französische Politik getrieben werde...

Wien, 18. Aug.

Nach einer Meldung der West-Union aus London wird aus Washington berichtet, daß Präsident Harding erklärt habe, die Stabilisierung der Weltwirtschaft könne nicht durch künstliche Methoden, sondern nur auf natürlichem Wege erreicht werden...